

# eMobilCafé weiter unterwegs.

## 1. Treffen in 2017, der Elektromobilisten in Pentling

Am Freitag, den 27. Januar 2017 fand das diesjährige erste Treffen des eMobilcafés statt. Wolfgang Wegmann, 2. Vorsitzender des Vereins Samos e.V., lud diesmal ins Homey Hotel nach Pentling ein. Die Resonanz unter den Gästen war mit mehr als dreissig Teilnehmern sehr groß.

Willi Haubner, dritter Bürgermeister von Pentling, stellte in einem Grußwort die Umweltaktivitäten seiner Gemeinde vor. Energieeffizienz ist schon lange ein Thema in Pentling. Am Rathaus gibt es eine für Elektroautos verfügbare Lademöglichkeit. Vor Kurzem wurde auch eine Wasserstofftankstelle errichtet (MZ berichtet).

Dann übergab Wegmann an die Familie Baldermann um ihr neues Hotel vorzustellen. Schon beim Bau wurde auf umweltverträglich Baustoffe geachtet. Die modernen Zimmer konnten besichtigt werden. Damit verbunden ist ein nachhaltiges Konzept der Bewirtschaftung und des Betriebs ihres Hotels. Auch Lademöglichkeiten für die Elektroautos der Gäste werden kostenlos angeboten und reichlich genutzt.

Die regelmäßigen Treffen im kommenden Jahr sollen jeweils an verschiedenen Orten stattfinden. Einladungen gibt es bereits vom Autohaus Bücherl und von der REWAG. Thematische Schwerpunkte liegen rund um die Elektromobilität. Neue Fahrzeuge, Erfahrungsberichte auf Reisen, sowie der Austausch untereinander sind wichtige Aspekte der eMobilcafés. Eine Veranstaltung mit dem ADFC und dem VCD zu Verkehr und Elektromobilität steht ebenfalls auf dem Programm. Eine gemeinsame Fahrt mit dem neuen, elektrisch betriebenen Bus EMIL soll unternommen werden. „Elektromobilität von Frauen für Frauen“ wird ein weiterer thematischer Schwerpunkt sein.

Auch das Thema eCarsharing soll behandelt werden. Im Raum Regensburg können derzeit von der Genossenschaft KERL eG und dem Projekt EARL der Stadtwerke SWR Elektrofahrzeuge ausgeliehen werden. Weitere Strecken und Reisen elektrisch zu unternehmen ist derzeit noch eine Herausforderung. Einige Anwesende haben damit bereits Erfahrung und werden darüber berichten.

Mit welchen Ladekarten ein Zugang zu den vielen Ladesäulen möglich ist. Einige Regionen fördern die Elektromobilität derzeit sogar mit kostenfreien Ladesäulen und auch Parkplätzen. Die Resonanz zu dieser Thematik ist sehr groß. Hans Jürgen Frey vom Solarförderverein Amberg schlug vor dieses bei einer Veranstaltung in den Mittelpunkt zu stellen und lud gleichzeitig zu einem Tag der Elektromobilität am 22. April 2017 von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Campusgelände der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg ein.

Zur Besichtigung der Wasserstofftankstelle fanden sich wenige Teilnehmer ein. Hier speichert ein imposanter 20 Meter hoher weisser Stahlzylinder mit 35bar Druck Wasserstoffgas, das von Brennstoffzellenfahrzeugen benutzt werden kann. Ein großer Kompressor erhöht beim Tankvorgang den Druck auf 700 bar, damit die Speicherdichte und damit die Reichweite des Fahrzeugs groß wird.

Aus welcher Quelle der verwendete Wasserstoff stammt konnte nicht geklärt werden. Eine Gewinnung aus Erdöl, Erdgas oder gar Kohle wird nicht als sinnvoll angesehen, da dann genauso Kohlenstoffdioxid freigesetzt wird, wie bei Autos mit Verbrennungsmotor. Ziel muss es auch hier sein, Wasserstoff aus regenerativen Quellen zu verwenden.

Das nächste Treffen ist am 24. Februar an. Ort und Thema wird rechtzeitig auf der Homepage des Samos e.V. angekündigt ([www.samos-ev.de](http://www.samos-ev.de)).

Bild HOMEY Hotel, Foto: Ralf Zimmermann

Kontakt:

Andreas Schnellbögl (W.Wegmann)

[andreas.schnellboegl@gmx.de](mailto:andreas.schnellboegl@gmx.de)

